Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Autor(en): **Aregger, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für reine und angewandte Biophysik

(IUPAB International Union for Pure and Applied Biophysics)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerisches Komitee der Internationalen Kommission für solar-terrestrische Physik (IUCSTP)

Von den zwölf von IUCSTP im Jahre 1969 aufgestellten Programmen, die zunächst während den Jahren 1970/71, in welchen die Sonnenaktivität noch auf einem hohen Niveau steht, bearbeitet werden sollen, sind schweizerische Institute an dreien beteiligt: optische und radioastronomische Sonnenüberwachung, Eruptionen mit Protonenemission und Beeinflussung der Ionosphäre und der Wellenausbreitung durch solare Eruptionen. Die meisten Projekte werden Ende 1971 mit dem Abklingen der Sonnenaktivität zu einem Abschluss gebracht werden. Für die dann folgende Periode niedriger Sonnenaktivität werden neue Programme aufgestellt werden für Untersuchen, die eine internationale Zusammenarbeit erfordern.

Vom 11. bis 20. Januar 1970 hat IUCSTP in Leningrad ein Symposium über "Solar-Terrestrial Physics" abgehalten, an welchem mangels Reiseunterstützungen die Schweiz nicht vertreten gewesen ist.

Der Präsident: M. Waldmeier

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller Gletschergarten Luzern

Es war das erste Tätigkeitsjahr des neuen Direktors Claude Clément. Dabei zeigte sich rasch, dass er seine Aufgabe mit Umsicht und grosser Initiative anpackte. Wenn es finanziell dennoch ein Durchschnittsjahr blieb, hängt dies mit der Witterung in den Ferienmonaten, zusammen welche das Ergebnis wesentlich beeinflussen kann.

Der Stiftungsrat (fünfköpfig, 2 kann die SNG stellen) versammelte sich nur zweimal. In der Frühjahrssitzung werden jeweils Jahresrechnung und -bericht entgegengenommen sowie die Stiftungsgelder verteilt. An der Herbstsitzung werden üblicherweise ein provisorisches Jahresergebnis vorgetragen und das Budget für das kommende Jahr beraten. Im Verlaufe des Jahres trat Paul Akesson, Adliswil, als Mitglied des Stiftungsrates zurück und wurde gemäss Reglement von der betreffenden Stifterfamilie durch Dr. Kurt Akesson, Luzern, ersetzt.

Erstmals wurden im Gletschergarten Sonderausstellungen veranstaltet, wozu der neue Direktor vorerst Platz schaffen musste. Da keine Aufbewahrungsräume vorhanden sind, stellen sich immer allerhand Fragen. Wohin soll das vorher ausgestellte Material gebracht werden? Es ist notwendig, dass jede neue Museumsgestaltung gut überlegt wird. Am 13. Juni konnte die Wanderausstellung "Archäologie und Nationalstrassenbau" eröffnet werden. Im Herbst war schon wieder eine neue, temporäre Sonderschau über den neuen "Atlas der Schweiz" bereit. Schliesslich erreichte der Direktor, dass auf Weihnachten "Barocke Krippen aus einer Luzerner Privatsammlung" gezeigt werden konnten. Leider wurde das Gletschergartenmuseum im Berichtsjahr mehrmals von Dieben heimgesucht. Wenn es auch weniger wertvolle Gegenstände als in frühern Jahren waren, die gestohlen wurden, sind solche Angelegenheiten doch immer peinlich.

Die Stiftungsgelder wurden wie folgt verteilt: Kantons- und höhere Stadtschulen (Gymnasium) für natur- und heimatkundliche Wanderungen je Fr 500.--, Vogelwarte Sempach Fr 500.--, Floristische Kommission der NGL Fr 500.--, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel Fr 500.--, Flora von Obwalden (erscheint in den "Mitteilungen" der NGL) Fr 2'000.--, Luzerner Naturschutzbund (für Erstellung des Renggloch-Steges) Fr 1'000.--, Jugendnaturschutzlager Fr 500.--, Unterwasserforschung am Baldeggersee Fr 1'000.--.

Der Delegierte der SNG: J. Aregger